

## Aktuelles vom Pferdezentrum Ansbach

### Fachtagung der Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) am Pferdezentrum in Ansbach.

Am 24. Mai fand eine Fachtagung der Persönlichen Mitglieder der FN am Pferdezentrum Franken in Ansbach statt. Knapp 50 Personen nahmen an dem Seminar teil und folgten interessiert den Ausführungen von **Waltraud Böhmke**. Unter dem Motto „**das sichere Freizeitpferd**“ erklärte die Pferdewirtschaftsmeisterin eindrucksvoll, worauf bei der vielseitigen Ausbildung des Freizeitpferdes geachtet werden sollte.

Um alle Bereiche abzudecken nutzte Waltraud Böhmke im praktischen Teil die Aufgabenstellung des Freizeitpferdechampionats.

Zunächst wurde mit 3 Paaren (Michelle Clark, Heike Geißendörfer, Tamara Hippler) auf dem Dressurviereck an der Rittigkeit der Pferde gearbeitet. Weitere 3 Paare (Franziska Götzendörfer, Lisa Pianka, Jana Weißmann) demonstrierten auf der Geländestrecke zunächst die Überprüfung der Grundgangarten und einige kleine Geländehindernisse. Frau Böhmke betonte, dass ein gut gerittenes Freizeitpferd durchaus auch in der Lage sein sollte, einen kleinen Baumstamm zu überwinden. Nach der Pause wurde der Trail als Gehorsamsaufgabe abgefragt. An 3 unterschiedlichen Paaren (Michelle Clark, Franziska Götzendörfer, Heike Lauger) zeigte Waltraud Böhmke, wie die teilweise unerfahrenen Pferde an die gestellten Aufgaben herangeführt werden können und somit auch Vertrauen aufgebaut werden kann. So wurde am Ende Aufgaben, wie das Durchreiten des Stangenlabyrinths, das Passieren des Sonnenschirms, oder das Überreiten der Plane von allen Pferden gut gemeistert.

Die Referentin konnte an diesem Abend den Seminarteilnehmern vermitteln, dass Rittigkeit, Gelassenheit und Leistungsbereitschaft ein gutes und sicheres Freizeitpferd auszeichnen. Die Übungen im Gelände und beim Trail bringen aber auch Abwechslung ins Training eines Sportpferdes und können den Unterrichtsalltag bereichern. Vielleicht konnte die Fachtagung aber auch den ein oder anderen ermuntern, eine Teilnahme am Freizeitpferde-Championat ins Auge zu fassen.





Kerstin Popp